

**AKTUELLES
AUS
UNSERER**




GEMEINDE

MARKT NEUNKIRCHEN A. BRAND

Mit amtlichen Bekanntmachungen

www.neunkirchen-am-brand.de

SOMMERZEIT - FERIENZEIT



In Kürze beginnt die lang ersehnte Ferien- und Urlaubszeit. Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern erholsame und erlebnisreiche Ferien. Für die Eltern erhoffe ich mir, dass sie nicht nur Entspannung finden, sondern auch genügend gemeinsame Zeit für Unternehmungen, Spiele und Gespräche mit ihren Kindern und der gesamten Familie.

Heinz Wölfel
3. Bürgermeister

Bekanntmachungen der Marktgemeinde

Berichtigung

zum Artikel "Neunkirchener Gemeinderäte zu Gast am Flugplatz Hetzleser Berg" im Mitteilungsblatt Nr. 14 vom 15.07.2004

Im o.g. Mitteilungsblatt wurde der Artikel ohne Namenswiedergabe versehentlich unter der Rubrik "Bekanntmachungen / Mitteilungen der Marktgemeinde" veröffentlicht. Der Bericht wurde vom Flugsportverein Fliegerclub Nürnberg verfasst und hätte somit ggf. nur unter Vereinsnachrichten bekanntgegeben werden dürfen. Desweiteren wurde im letzten Absatz des Presseberichtes Marktgemeinderatsmitglied Ulrich Thiemann nicht vollständig und korrekt wiedergegeben. Tatsächlich hat Herr Thiemann am Schluss der Diskussion einen Tag der offenen Tür bei den Fliegern angeregt, zu dem hauptsächlich die Ermreuther und Gleisenhofer Bürger eingeladen werden sollen, um ihre Abneigung gegen die Flieger revidieren zu können. Während der Unterredung hat sich Herr Thiemann dafür eingesetzt, dass es auch in Zukunft beim Status "Sonderlandeplatz" des Hetzleser Fluggeländes bleibt, und nicht mit einem Ausbau der Anlage die Zulassung als "Verkehrslandeplatz" angestrebt wird, was auch größere Motorflugzeuge mit mehr Lärmbelastigung mit sich bringen würde. Dies war jedoch ohnehin -und das soll an dieser Stelle ausdrücklich festgehalten werden- nie die Absicht der Platzbetreiber.

Wir bitten, den fehlerhaften Abdruck des Artikels zu entschuldigen.

Markt Neunkirchen a. Brand
I.V. Wölfel
3. Bürgermeister

Einladungen an den Markt

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass trotz der bekannten Vertretungssituation an den Markt Neunkirchen am Brand gerichtete Schreiben, insbesondere Einladungen, nur an die Privatadresse des 1. Bürgermeisters gesandt wurden. Dies hatte zur Folge, dass bei Veranstaltungen mangels Einladung kein offizieller Vertreter der Gemeinde anwesend war.

Wir bitten daher künftig zu beachten, dass Schreiben an den Markt Neunkirchen a. Brand generell an das Rathaus, Klosterhof 2 - 4, 91077 Neunkirchen a. Brand, zu adressieren sind.

Markt Neunkirchen a. Brand
I.V. Hector
2. Bürgermeisterin

Ferienpass 2004

Die Ferienpässe des Landkreises sind da!!! Diese können gegen eine Gebühr von 2,00 € im Alten Rathaus, Innerer Markt 1, Einwohneramt, abgeholt werden. Für Familien mit mehr als 2 Kindern ist der Pass für jedes weitere Kind kostenlos.

Wir wünschen allen schöne Ferien!

Markt Neunkirchen a. Brand, den 22. 07. 2004

Wölfel
3. Bürgermeister

Zweckverband zur Wasserversorgung der Marloffsteiner Gruppe

Erhöhung der Wassergebühren

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger im Verbandsgebiet des Zweckverbandes!

Die Verwaltung hat in den letzten Wochen die Gebührenbescheide für die Erhebung von Abschlägen auf der Grundlage der neuen Wasserpreise zugestellt. Die notwendigen massiven Gebührenerhöhungen haben vor allem zu verbalen Meinungsäußerungen gegenüber der Geschäftsstelle aber auch zu schriftlichen Widersprüchen geführt. Namens des Zweckverbandes darf die Gesamtsituation deshalb nachstehend nochmals dargestellt werden:

Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, der seine Aufgabe zur Wasserversorgung für die Bürger in den Mitgliedsgemeinden ohne Gewinnabsicht erfüllt. Im Sinne der Gemeindeordnung und des Kommunalabgaberechts ist der Zweckverband eine sogenannte kostenrechnende Einrichtung. Er dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne des Steuerrechts, ist nach steuerlichen Gesichtspunkten aber grundsätzlich steuerpflichtig. Als BgA -Betrieb gewerblicher Art- kann er Gewinne zur Bildung von Rücklagen nur in begrenztem Umfang von jährlich 3.835,00 € erzielen. Darüber hinausgehende bilanzierte Gewinne unterliegen in vollem Umfang der Körperschaftssteuer. Nach § 23 Körperschaftsteuergesetz wären solche Gewinne bis zum Jahr 2001 mit 40% zu versteuern. Derzeit liegt der Steuersatz bei 25%. Es war deshalb das Bestreben des Zweckverbandes keine steuerlichen Gewinne auszuweisen. Durch konsequente Nutzung von Rückstellungen und Abschreibungsregelungen sowie der umfassenden Prüfung und Festsetzung von Herstellungsbeiträgen konnten gleichwohl Rücklagen gebildet werden. Eine darüber hinausgehende gebührenfinanzierte Rücklage aber hätte unsere Bürger erheblichen Mehrbelastungen ausgesetzt und hohe Steuerzahlungen nach sich gezogen. So wären bei einer Wasserpreiserhöhung um 0,80 € dem Zweckverband rund 200.000 Euro an Gebühren zugeflossen. Unter Annahme eines Gewinnes in dieser Höhe verbleiben dem Zweckverband wegen der zu zahlenden Körperschaftssteuer aber nur 120.000 Euro. Nach Auffassung der Verbandsversammlung waren diese zusätzlichen Steuerzahlungen unseren Bürgern nicht zuzumuten, weshalb der Aufwand auch erst in den künftigen Wasserpreis eingerechnet werden soll.

Nach der zunächst in den Jahren 1991 bis 1996 erfolgten finanziellen Konsolidierung des Zweckverbandes wurden Sanierungsmaßnahmen in den letzten Jahren bereits als ständige Aufgabe erledigt, ohne den Wasserpreis zu erhöhen. Neben der Regenerierung der Flachbrunnen und Tiefbrunnen (ca.130 m) sowie der Zuflussleitungen zum Wasserwerk, dem Einbau einer Entarsenierungsanlage für die Wasseraufbereitung, der Sanierung des Hochbehälters Rosenbach (alter Teil) und des Wasserturms in Marloffstein, mussten in der näheren Vergangenheit vor allem Versorgungsleitungen erneuert und die Wassergewinnung durch Niederbringung eines dritten Flachbrunnen gesichert werden. Allein für diese Aufgaben hat der Zweckverband in den Jahren 1997 bis 2002 rd. 1 Million DM investiert. Nach zwischenzeitlich 40jähriger Nutzung zeigte sich, dass die Versorgungssicherheit langfristig nur durch eine Generalsanierung der Versorgungsleitungen und der Wassergewinnungs- und Aufbereitungsanlagen gewährleistet werden kann. Mit Übergabe der techn. Betriebsführung an die Erlanger Stadtwerke hat der Zweckverband einen Partner gefunden, der vor allem auch über das technische Wissen und Erfahrung verfügt. Die eingeleiteten Überprüfungen und Bewertungen der Schadensbilder machten es notwendig, die gesamte Ortsversorgung von Rosenbach zu erneuern und die Zuleitung nach Rathsberg auszutauschen. Daneben wurden verschiedenste

Verbesserungen, vor allem für den Brandschutz, umgesetzt. Das Volumen der hierfür eingesetzten Mittel umfasst rund 450.000 Euro. Die gebildeten Rücklagen sind nunmehr vollständig aufgebraucht.

Die Sanierungsplanung der nächsten 10 Jahre sieht einen Kostenrahmen von 3 Millionen Euro vor. Davon entfallen 2.170.000,00 Euro auf Maßnahmen im Leitungsbereich und 830.000,00 Euro für die Wassergewinnung und Aufbereitung. Zunächst müssen in den kommenden Jahren durchschnittlich mindestens 350.000,00 Euro/Jahr an Sanierungsmitteln aufgewendet werden. Dies ist mit der bisherigen Wassergebühr nicht zu finanzieren. Die Verbandsversammlung hat deshalb beschlossen, den Bayerischen Prüfungsverband mit der Neukalkulation des Wasserpreises zu beauftragen. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass ausschließlich eine Finanzierung über die Verbrauchsgebühren anzustreben ist. Eine überschlägige Vorabkalkulation ergibt eine neue Gebühr von rd. 2,00 Euro/cbm Trinkwasser. Der Bayerische Prüfungsverband wird seine Berechnung noch im Monat Juli abschließen und die Verbandsversammlung wird dann über die Wasserpreise bis zum Jahr 2009 beschließen.

Der Zweckverband hat über die Notwendigkeiten der Sanierungen, aber auch über die geplante Erhöhung des Wasserpreises im vergangenen Halbjahr mehrfach unterrichtet. Auf die Bürgerversammlungen in Dormitz und Marloffstein, mit den entsprechenden Presseveröffentlichungen, darf nochmals verwiesen werden. Auch die rechtlich verbindlichen Vorankündigungen wurden in den Mitteilungsblättern der Mitgliedsgemeinden bereits im April bzw. Mai veröffentlicht. Die Anpassung der Abschlagszahlungen an die neuen satzungsrechtlichen Regelungen ist deshalb nicht nur rechtlich zulässig, sondern zur Finanzierung der Aufgaben unabdingbar. Ich kann Ihnen versichern, dass die Verbandsversammlung auch in Zukunft kritisch den jährlichen Wasserpreis prüfen wird. Alle Verbandsmitglieder sind schließlich selbst Nutzer der Wasserversorgung und deshalb an einer ordnungsgemäßen Abwicklung der Aufgaben ohne überhöhte Wassergebühren interessiert.

Abschließend bitte ich Sie deshalb nochmals um Verständnis und hoffe auf weiteres gemeinsames Handeln zur Bewältigung dieser Gemeinschaftsaufgabe.

Weiber, 16.07.2004

gez. Gerhard Schmitt
Verbandsvorsitzender
1. Bürgermeister Dormitz

Bekanntmachungen von Behörden



Landratsamt Forchheim

Mütterberatung:

Die Mütterberatung am

Mittwoch, 18. 08. 2004

im Feuerwehrhaus in Neunkirchen a. Brand **entfällt!**

ÖPNV im Landkreis Forchheim; VGN-Ferien-Ticket 2004 für Kinder und Jugendliche

Auch in diesem Jahr bietet der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) wieder ein attraktives Angebot für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien an, das sog. VGN-Ferien-Ticket. Dieses gibt es für alle Schüler, Auszubildenden und Studenten. Es gilt während der Sommerferien vom 02. August bis 13. September 2004, jeweils von Montag bis Freitag ab 9.00 Uhr, am Wochenende rund um die Uhr.

Preisübersicht:

Ferien-Ticket		Ferien-Tageskarte Tag oder Wochenende (=TagesTicket Solo, Preisstufe 2)
verbundweit	Erlangen, Roth oder Neumarkt	verbundweit
22,80 Euro	9,60 Euro	3,60 Euro
<i>erhältlich:</i> VGN-Verkaufsstellen und Regionalbusfahrer DB-Automaten: Kenn-Nr. 0250 VAG-Automaten	<i>erhältlich:</i> örtliche VGN- Verkaufsstellen	<i>erhältlich:</i> alle VGN-Verkaufsstellen, Busfahrer, Automaten DB-Automaten: Kenn-Nr. 0260

Es gilt zu beachten, daß die Benutzung von Ferien-Ticket und Ferien-Tageskarte bis zum Alter von 14 Jahren ohne Verbundpass möglich ist. Ab 15 Jahren wird ein gültiger Verbundpass benötigt.

Ab 19. Juli ist es erhältlich!

Mit freundlichen Grüßen
I.A. König

Presseinformation

Sammlung von Wertstoffen im Landkreis Forchheim

Hochwertiges Recycling - Beispiel: Kunststoffe

Im ersten Halbjahr 2004 wurden im Landkreis Forchheim insgesamt etwa 450 Tonnen Kunststoffverpackungen über die verschiedenen Wertstofffassungssysteme gesammelt. Die Abfallberatung des Landkreises Forchheim möchte sich auf diesem Wege bei den Bürgern für ihr Engagement bei der Abfalltrennung bedanken.

Das Wertstoffsammelsystem im Landkreis Forchheim, in dem verschiedene Altmaterialien an Wertstoffhöfen und -mobilen getrennt nach Sorten erfaßt werden, ermöglicht ein hochwertiges Recycling. Das trifft auch für die Sammlung von Kunststoffverpackungen zu - hört man hier und dort auch immer wieder kritische Stimmen dazu. Die Abfallwirtschaft des Landkreises Forchheim kann über den direkten Draht zu seinen Entsorgungsfirmen (Firma NBS aus Pettstadt und Firma Fritsche aus Forchheim) die Verwertungswege zurückverfolgen und kennt die Recyclingfirmen, zu denen letztendlich die gesammelten Wertstoffe gelangen.

Kunststoffverpackungen werden an den Wertstoffhöfen und -mobilen in fünf verschiedenen Sorten gesammelt. Becher (1), Hohlkörper/Plastikflaschen (2), Folien (3), Styropor (4) und Mischkunststoffe (5). Jede getrennt gesammelte Fraktion wird natürlich auch in einem eigenen Recyclingverfahren verwertet.

Aus den Joghurt- und Margarinebechern (1), die über das Sammelsystem im Landkreis Forchheim abgegeben werden, stellt eine Firma im Bayerischen Wald das Ausgangsmaterial für Baufolien oder Blumentöpfe her. Die gebrauchten Plastikflaschen von z.B. Getränken oder Duschgel (2) werden von der gleichen Firma zu sogenanntem Recyclat für Rohre, Kanister und Bauplatten weiterverarbeitet.

Große Folien (3) - wie Einkaufstragetaschen oder große Verpackungsfolien - gelangen zu einer Firma im Thüringer Wald. Diese verarbeitet diese Materialien beispielsweise zu Rohren oder Baufolien.

Das Styropor in Verpackungen (4) wird unter anderem von einer Firma in der mainfränkischen Gegend eingeschmolzen und dann zur Herstellung von Büroartikeln und Telefongehäusen eingesetzt.

Die Mischkunststoffe (5) sind sowohl bei der Sammlung als auch bei der Verwertung eine etwas problematischere Fraktion. Alle kleinen Plastikfolienverpackungen (auch beschichtete), Netzverpackungen sowie geschäumte Verpackungsschalen fallen in diese Kategorie, aber auch große Kanister. Aber Vorsicht: es werden nur Verpackungen gesammelt. Nicht alles was aus Kunststoff ist, kann bei den Mischkunststoffen entsorgt werden, wenn diese Sammelbezeichnung dies auch suggeriert.

Grund dafür ist beispielsweise, daß für viele Kunststoffarten gar kein sinnvoller Recyclingweg existiert. Noch nicht einmal alle Kunststoff-Unterarten sind untereinander völlig identisch. Je nach Verwendungszweck werden verschiedene Stoffe z.B. als Licht- und Flammenschutz oder zur Härtung zugesetzt. Beim Recycling beeinflussen diese Zusätze unter anderem die Zerkleinerungsfähigkeit und den Schmelzpunkt des Kunststoffabfalls.

Die Verwertung der gebrauchten Verkaufsverpackungen wird durch das Duale System Deutschland - die DSD AG - organisiert, die Verkaufsverpackungen sind mit dem sogenannten "Grünen Punkt" gekennzeichnet. Indem an die DSD AG Lizenzentgelte für den Grünen Punkt von den Herstellern der Verkaufsverpackungen bezahlt werden müssen, finanzieren nur diese das Recycling mit, nicht aber die Hersteller von beispielsweise Kunststoffrohren, Plastikspielzeug oder Luftmatratzen.

Die Mischkunststoff-Verpackungen aus dem Landkreis Forchheim werden von Firmen in Thüringen, Sachsen und im Ruhrgebiet aufbereitet und verwertet. Zum einen werden die gewonnenen Regranulate als Werkstoff bei der Herstellung von Bodenplatten, Getränkekästen oder Formteilen im Automobilbau eingesetzt. Zum anderen werden die eingeschmolzenen Mischkunststoffe anstelle von Schweröl als Reduktionsmittel beim Hochofenprozeß verwendet.

weitere Infos: Internet www.landkreis-forchheim.de (Bürger-service - Abfallwirtschaft)

Forchheim, 19. 07. 2004

Pressestelle

Jugendschutz - Hinschauen statt Wegschauen

Diese Woche trafen sich die mit dem Vollzug des Jugendschutzgesetzes befaßten Bereiche des Landratsamtes Forchheim, der Landespolizei, Kreisjugendring sowie Vertreter der AWO (Ambulante Erziehungshilfe) und der Evang. Jugend im Dekanat Forchheim zu einer Gesprächsrunde. In verschiedenen Bereichen leisten die Teilnehmer bereits präventive Arbeit. Eingeladen hatte hierzu Landrat Reinhardt Glauber.

Nicht nur die Situation in Gaststätten und Diskotheken (Aufenthaltszeiten und Alkoholabgabe) bedarf mehr Augenmerk, sondern auch der zunehmende Alkoholausschank an Jugendliche bei örtlichen Festen sowie die Abgabe von Zigaretten und Alkohol an Kinder und Jugendliche im Einzelhandel und an Tankstellen. Vermehrt ist die Tendenz zu beobachten, dass Jugendliche und sogar Kinder zu harten Alkoholika greifen. Die Erwachsenenwelt schaut mehr oder weniger hilflos oder auch desinteressiert zu bzw. mehr weg. Zum einen, weil die Regelungen im Jugendschutzgesetz nicht bekannt sind, zum anderen, weil man nicht weiss, was zu tun wäre.

Dass es auch

- ohne Alkohol geht,
- eine Jugendveranstaltung auch schon um 18:00 Uhr beginnen
- und 24:00 Uhr enden kann
- und trotzdem die Veranstaltung sehr gut besucht wird

beweisen Veranstaltungen der im Jugendbereich tätigen Organisationen.

Vereinbart wurde ein koordiniertes Vorgehen gegen Auswüchse, die erheblich gegen das Jugendschutzgesetz verstoßen. Auf verstärkte Kontrollen vor Ort müssen sich alle Beteiligten einstellen, Veranstalter, Eltern und Jugendliche. Aber nicht nur Kontrollen, sondern auch Informationen sollen den Eltern an die Hand gegeben werden. So wie vor Jahren im Umweltbereich die Umwelttipps herausgegeben wurden, werden in loser Reihenfolge "Eltern-Infos" veröffentlicht werden. Das erste Blatt liegt diesem Bericht bereits bei.

Forchheim, 9. 7. 2004

Pressestelle

Elterninfo Jugendschutz

Jugendschutzgesetz und "erziehungsbeauftragte Personen"

Durch das neu gefasste Jugendschutzgesetz wurde Ihnen als Eltern bzw. Erziehungsberechtigten mehr Entscheidungsspielraum gegeben und gleichzeitig aber auch die elterliche Verantwortung erhöht.

Das Jugendschutzgesetz dient der Unterstützung der Eltern und Personensorgeberechtigten bei ihrer erzieherischen Aufgabe.

Das Jugendschutzgesetz hat die gewohnten Zeit- und Altersgrenzen für den Besuch von Kindern und Jugendlichen in Gaststätten, Kinos und Diskotheken bestätigt:

- Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren ist der Aufenthalt in Gaststätten oder bei öffentlichen Tanzveranstaltungen und Discos nur bei Begleitung durch Eltern oder erziehungsbeauftragte Personen erlaubt. Jugendliche ab dem 16-18. Lebensjahr dürfen ohne eine solche Begleitung nur bis 24.00 Uhr bleiben.
- Nur wenn eine Tanzveranstaltung/Disco von einem anerkannten Träger der Jugendhilfe durchgeführt wird oder es sich um eine künstlerische Betätigung oder eine Veranstaltung der Brauchtumpflege handelt dürfen Kinder (bis 14 Jahre) bis 22.00 Uhr bleiben und bis 18-jährige sich bis 24.00 Uhr dort aufhalten.

Begleiten Eltern oder erziehungsbeauftragte Personen das Kind oder den Jugendlichen können diese zeitlichen Beschränkungen aufgehoben werden.

Eine Erziehungsbeauftragung können Sie nur an eine volljährige Person geben. Ein Mindestaltersabstand zwischen der oder dem Erziehungsbeauftragten und dem Kind oder Jugendlichen wurde gesetzlich nicht bestimmt. Allerdings ist zu bedenken, dass die Erziehungsbeauftragung tatsächlich die elterlichen Erziehungsaufgaben, die Betreuung und Aufsichtigung und damit das auch das Aufenthaltsbestimmungsrecht überträgt. Damit kann eine Erziehungsbeauftragung nur dann erteilt werden, wenn zwischen der Erziehungsbeauftragten Person und dem Kind und Jugendlichen ein entsprechendes Autoritätsverhältnis besteht.

"Pro Forma"-Beauftragungen etwa des 18-jährigen Freundes der 17-jährigen Tochter sind somit z.B. nicht möglich.

Deshalb sollten Sie vor der Erteilung eines Erziehungsauftrages bedenken:

- Der/die erziehungsbeauftragte Person muss volljährig sein!
- Sie/er muss reif genug und in der Lage sein ihrem Kind oder Jugendlichen in jeder Situation verantwortungsvoll die notwendige Unterstützung anbieten zu können.

- Die Rückkehr nach den Veranstaltungen (z.B. Disco) muss gesichert sein.
- Stellen sie sicher, dass der/die Erziehungsbeauftragte während der Begleitung ihres Kindes nicht unter Alkohol- oder Drogeneinfluss steht.
- Auch wenn ihr Kind/Jugendlicher von einer erziehungsbeauftragten Person begleitet wird, dürfen Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren in der Öffentlichkeit keinen Alkohol konsumieren und nicht rauchen. Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren dürfen keine branntweinhaltigen Getränke (Schnaps aber auch Mixgetränke wie Alkopops) zu sich nehmen.

Eine schriftliche Vereinbarung über die Regelungen des Erziehungsauftrages ist für alle Beteiligten zu empfehlen, schließlich können daraus auch Haftungsfolgen entstehen.

Forchheim, 09. 07. 2004

Landratsamt Forchheim
Amt für Jugend und Familie

Amt für Jugend und Familie

Europäisches Internetportal für die Jugend eröffnet

Die Europäische Kommission hat ein neues Internetportal für die Information Jugendlicher eröffnet. Es enthält eine Vielzahl von **Informationen**, die gerade für **junge Europäer** interessant sind wie z.B. zu Studiermöglichkeiten, Praktikas und Jobs um EU-Gebiet, Reise- und Kulturtipps, Sprachkurse aber auch zur aktuellen EU-Politik.

Das Portal ist **dynamisch und interaktiv** angelegt und soll von Jugendlichen für Jugendliche ständig weiterentwickelt werden.

Die Eingangsseite enthält Links in verschiedenen Kategorien /z.B. Studieren, Arbeitssuche, Freiwilligendienst und Jugendaustausch.

Unter "Unterwegs in Europa" findet man zahlreiche Reisetipps in den einzelnen Mitgliedsstaaten mit einer gut sortierten Linksammlung.

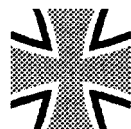
Unter "Infos in Europa" kann man einen ersten Überblick erhalten über die Tätigkeitsbereiche der Europäischen Union.

Außerdem gibt es Diskussionsforen und Chatrooms zu aktuellen europäischen Themen.

Das Internetportal ist unter http://www.europa.eu.int/youth/index_de.html zu öffnen.

(Das Portal der EU ist erreichbar unter <http://www.europa.eu.int>).

Landratsamt Forchheim
Amt für Jugend und Familie
91299 Forchheim



Bundeswehr

Wehrdienstberatung

Aktuelle Information:

Wir, die Wehrdienstberater im Kreiswehrrersatzamt Bamberg, Promenadestraße 2a, 96047 Bamberg, **Stabsfeldwebel Detlef Dereser, Tel. 0951/7005-238** und **Stabsfeldwebel Rudolf Kraus, Tel. 0951/7005-237** sind für sie

Montag-Donnerstag von 8.00 - 15.00 Uhr und
Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr

im Kreiswehrrersatzamt zu erreichen.

Mitteilungen der Marktgemeinde



AGENDA 21

Mitmachen am 20. Bürger- und Heimatfest hat Spaß gemacht!

Es war ein schönes Gefühl die leuchtenden Kinderaugen zu sehen, nachdem der **AK Jugend** die kleinen Gesichter in Löwen, Tiger, Spidermen oder Schmetterlinge verwandelt hat. Aber nicht nur die Kinder, sondern auch Erwachsene erfreuten sich am gekonnten Bodypainting.

Indische Spezialitäten, wie Samosas mit Pfefferminzzip und Chai (Tee) bot der **AK Eine Welt** an. Alle, die diese Leckereien versucht haben, waren sich einig: "Das schmeckt ja echt gut!" So war am Ende des zweiten Tages alles ausverkauft.

In fröhlicher Runde und teilweise schon professionellem Bocciaspiel traf man sich ebenfalls im Park. Beim vom **AK Soziales** veranstalteten Bocciaturnier gab es nicht wirklich Gewinner und Verlierer, denn gewonnen haben alle. Nämlich: Spaß, Unterhaltung, gute Stimmung bei Spiel, Wein, Wasser und charmanter Flair.

Bei unseren beiden Rainern der Bereiche **Ökologie und Ökonomie** konnte alles im und rund um den Brandbach entdeckt werden. Die Expeditionen wurden mit viel Fachwissen und Information begleitet.

Viele große und kleine Teilnehmer meisterten im Rollstuhl einen Hindernisparcour des **AK Integration** und versuchten sich in Gebärdensprache und Blindenschrift. Neben dem Spaß an der Sache, konnte sehr gut vermittelt werden, mit welchen Schwierigkeiten blinde, taube und gehbehinderte Menschen zurecht kommen müssen. Dadurch sind wir sicherlich wieder einen Schritt in Richtung Akzeptanz gehandicappter Menschen vorangekommen.

Viel Vergnügen hat uns der kleine aber feine Umzug am Bürger- und Heimatfest bereitet. Mit Freude verteilten wir unseren selbst gestalteten Flyer, Fähnchen und Rosen.

Wir haben uns richtig wohl gefühlt im Brandbachgarten, bei tollem Ambiente, vielen Besuchern und angenehmer "Ruhe". **ALLEN** Besuchern, fleißigen Händen und dem Organisationskomitee ein ganz herzliches **DANKE**.

Schließen Sie sich unserem Motto an:

Mitmachen macht Spaß. Melden Sie sich. Wir brauchen Sie.

Kontakt:

AK Bauen-Energie-Mobilität,
R. Obermeier, Tel. 09134/1549



AK Natur-Landschaft-Landwirtschaft,
R. Klink, Tel. 09134/7546



AK Eine Welt,
A. Schrenk, Tel. 09134/908654



AK Jugend,
B. Sommer, Tel. 09134 / 997598



AK Integration,
B. Messinger, Tel. 09134/1609



AK Soziales,
J. Wittmann, Tel. 09134/997787



Bauftragte des Marktes
Neunkirchen am Brand



Bereiche Ökologie und Ökonomie,
R. Obermeier, Tel. 09134/1549

Bereiche Soziales,
D. Bürzle, Tel. 09134/9138

Dagmar Bürzle

Arbeitskreis Soziales

Kinder-Jugend
Familie-Senioren



Eine unübersehbare Tafel:

Unübersehbar steht seit kurzem am Eingang des Brandbachgartens eine Tafel mit den Namen aller, die bisher zur Gestaltung beigetragen haben.

Unübersehbar soll es sein, dass es in Neunkirchen und Umgebung viele soziale Menschen gibt, ohne die der Brandbachgarten nicht so schön geworden wäre.

Ein eigenes riesengroßes „**Dankeschön**“ an **Udo Weisert, Forum Plastico**: Er hat die Tafel entworfen, gestaltet und uns geschenkt. Ein außergewöhnliches Geschenk!

Unübersehbar war die Tafel leider auch für einige, denen nichts weiter einfällt, als Schönes zu zerstören. Die einen Spielplatz für Kinder über Nacht zur Müllhalde voll Dosen und Glasscherben machen und Spielgeräte demolieren. Warum? Was bringt das? Schon mal überlegt, dass solche sinnlosen Aktionen ähnliche Projekte in Zukunft in Frage stellen? Denkt nach!!!

J. Wittmann,
im Namen des AK Soziales



Vielen Dank für Ihre Spende!

Vielen Neunkirchner Bürgerinnen und Bürgern liegt unser Freibad wohl doch am Herzen! Dies zeigt das sehr unterschiedliche Engagement für unsere Badeanstalt.

Wir möchten uns (im Namen des Freibades) bedanken

- für die **Geldspenden** bei
 - Roman Cloos
 - Leo Reichel
 - Zuschauern des Fußballspiels Don Camillo vs. Peppone (insgesamt ca. 500 €)
 - Anonymen Spendern
- für die **Sachspenden** bei
 - Familie Strohmenger (für die Tischtennisplatte)
- für den **Arbeitseinsatz** bei
 - Mitgliedern der Wasserwacht
 - Interessierten Bürgerinnen und Bürgern jeden Alters

Wir hoffen, dass dieses Engagement Schule macht und möchten **Sie** zur Nachahmung ermuntern.

Das Koordinatorenteam
Ulrich Thiemann und Rainer Obermeier

PS:
Arbeitseinsatz ist weiterhin samstags von 9.00 - 11.00 Uhr.

Fundamt

Folgende Fundgegenstände wurden beim Markt Neunkirchen a. Brand, Ordnungsamt, Innerer Markt 1, abgegeben:

12.07.2004 2 Schlüssel
14.07.2004 1 Schlüsselbund
20.07.2004 1 Jacke

Neunkirchner Bauernmarkt

am **06. 08. 2004**
14.00 - 18.00 Uhr
Zehntspeicher

Mitteilungen öffentlicher Institutionen

Sprechtage des VdK-Kreisverbandes Forchheim

Der nächste Sprechtag des VdK-Kreisverbandes Forchheim findet am

28. 09. 2004 von 11.00 - 12.00 Uhr
im alten Rathaus

statt.

Der Sprechtag im Monat August entfällt aus Urlaubsgründen.

Pack mer's gGmbH

Klamottensamstag bei Pack mer's

Unter obigen Motto steht der verkaufsoffene Samstag im Gebrauchtwarenhof Pack mer's am 07. August 2004 in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr.

Unsere Kleiderdecke steht an diesem Samstag im Mittelpunkt des Interesses. Vom Anzug bis zu schönen Trachten haben wir eine breite Auswahl an Second Hand Bekleidung. Auch die passenden Schuhe und Accessoires finden Sie bei uns.

Gut erhaltene und von uns zu verwertende Möbel, Haushaltswaren und Textilien holen wir in Stadt und Landkreis Forchheim kostenlos nach Terminvereinbarung ab. Darüber hinaus erledigen wir Haushaltsauflösungen und Räumungen.

Für Ihre Sommerparty können Sie bei uns für bis zu 200 Personen das nötige Geschirr ausleihen.

Das **Pack mer's** Team freut sich auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten:
täglich Montag bis Freitag durchgehend von 8.00 - 18.00 Uhr
Jeden ersten Samstag im Monat 9.00 - 13.00 Uhr

Pack mer's gGmbH
Bayreuther Str. 108
91301 Forchheim

Tel. 09191/9776-0
Fax 09191/977629
e-mail packmers@t-online.de

Wichtige Fahrgastinformation:

Ab 01.08.2004 treten wichtige Fahrplanänderungen in Kraft:

- Linie 209 Erlangen - Eckental
Taktänderungen, Reduzierung des Angebotes, Fahrzeitänderungen.
- Linie 210 Erlangen-Heroldsberg
Reduzierung des Angebotes
Einstellung des Anrufinletaxis (ALT)
Fahrzeitänderungen.

Bitte beachten Sie die Fahrplanaushänge an den Haltestellen.
Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.vgn.de www.ovf.de
09 11/2 70 75 99 Omnibusverkehr Franken GmbH(OVF)
Verkaufsbüro Erlangen
Bahnhofplatz 1, 91054 Erlangen
091 31/8 10 46 74

Kirchen Nachrichten

**Katholische
Pfarrgemeinde St. Michael
Neunkirchen**

**Gottesdienste in der
Pfarrei St. Michael**

Pfarrkirche Neunkirchen a. Br.



Sonntag	8.30 Uhr	Messfeier in Großenbuch
	10.00 Uhr	Messfeier als Pfarrgottesdienst f. d. Leb. u. Verst. d. Pfarrei
	10.15 Uhr	Messfeier in Rödla
	17.00 Uhr od.	
	19.00 Uhr	Vespertgottesdienst oder Andacht
Montag	19.00 Uhr	Messfeier
Dienstag	8.00 Uhr	Messfeier
Mittwoch	19.00 Uhr	Messfeier
	16.00 Uhr	Schülergottesdienst 3. o. 4. Klasse
Donnerstag	8.30 Uhr	Messfeier für Hausfrauen und Rentner
Freitag	8.00 Uhr	Laudes und Messfeier
Samstag	18.00 Uhr	1. Messfeier zum Sonntag

Die Gottesdienste am Dienstag und am Freitag um 8.00 Uhr sind in der Augustinuskapelle!

Besondere Gottesdienste etc.:

So., 01. 08.	10.15	Messfeier zur Kirchweih in Rödla
	17.00	Vesper entfällt
Mi., 04. 08.	18.00	Zeltlager-Gottesdienst
Do., 05. 08.	10.30	Wortgottesdienst in der Sozialstation
	19.00	Euch. Anbetung i. d. AugK
	19.15	Beichtgelegenheit
	19.30	Gebet um geistliche Berufe u. Komplet
So., 08. 08.	15.00	Taufgottesdienst
Fr., 13. 08.	19.00	Fatimariosenkranz
So., 15. 08.	17.00	Marien-Vesper

Messfeiern im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth:

Di., 03. 08. 15.30 evang. Predigtgottesdienst
Sa., 07. 08. 15.30 Messfeier
Di., 10. 08. 15.30 Andacht
Sa., 14. 08. 15.30 Messfeier

Termine:

Mi., 04. 08., 20.00 Taufgespräch im Pfarrhaus



**Kolpingsfamilie St. Josef
Neunkirchen a. Brand e.V.**



Kreis Junger Familien

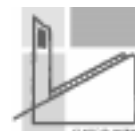
Herzliche Einladung zu unserem nächsten **Elternstammtisch** am:

**Dienstag, den 3. August
ab 20:00 Uhr in der Pizzeria Aurora**

Dieser Elternstammtisch ist auch eine gute Gelegenheit für alle Mütter und Väter unseren Familienkreis unverbindlich in geselliger Runde kennenzulernen! Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Euch! Manuela Kern, Tel. 7578
Birgit Wohlfahrt, Tel. 906745

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Neunkirchen am Brand



Die Christuskirche in der Von-Hirschberg-Str. 8 ist täglich bis 18 Uhr geöffnet.

Wir laden Sie ein zu den GOTTESDIENSTEN

01. 8.	10.00	8. Sonntag nach Trinitatis	NN
03. 8.	15.30	Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth	Pfr. A. Bertholdt
08. 8.	10.00	9. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. A. Bertholdt
15. 8.	10.00	10. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Dr. F. Böbel

TREFFS im evangelischen Gemeindehaus - Von-Hirschberg-Str. 8

Die vier Krabbelgruppen in der evangelischen Gemeinde können nach den Sommerferien wieder neue Krabbelkinder mit ihren Müttern aufnehmen. Näheres erfahren Sie nach den Sommerferien hier.



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ermreuth

www.dekanat-graefenberg.de/ermreuth

Gottesdienste

Sonntag, 01. 08. 9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hammer)
Sonntag, 08. 08. 9.00 Uhr Gottesdienst (Gideons)
Sonntag, 15. 08. 9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bertholdt)

Friedensgebet

Mittwochs, 9.30 Uhr in der Kirche

Miniclub

Donnerstag 9.30 Uhr, Kontaktadresse: Silvia Schmidt,
Tel. 09192/995490

GH = Gemeindehaus

Vertretung Pfarramt Ermreuth

Pfr. Bertholdt (Neunkirchen, Tel. 09134/883) ist dienstags von 10.00 - 12.00 im Pfarramt Ermreuth zu erreichen.

Kindergarten Ermreuth

Familienfest im Kindergarten Ermreuth

Das Jahresthema der beiden Ermreuther Kindergarten-Gruppen „Rund um's Dorf“ wurde ausgeweitet zu einer „Reise um die Welt“.

So wurden in den letzten Monaten u.a. die Eskimos besucht, Flugreisen unternommen und mit der Eisenbahn die entferntesten Winkel des Kontinents erkundet.

Von den Indianern lernten unsere kleinen und großen Mäuse, Igel und Raben einen tollen Tanz, der beim Familienfest am 09. Juli den Eltern und Geschwistern ganz stolz präsentiert wurde. Außerdem waren die Kinder so beeindruckt von den Holländern, dass doch glatt noch ein Holzschuhtanz eingeübt wurde.

Beim gemütlichen Familienfest mit Musikeinlagen und leckerem Buffet klang das Kindergartenjahr aus und verabschiedete die Kinder mit erweitertem Horizont in die Ferien.

Vielen Dank dem Kindergarten-Team für das liebevolle zweite Zuhause, das unsere Kinder bei euch haben.



Männergesangsverein „Sängerkränz-Cäcilia“
Neunkirchen am Brand

Mitglied des Fränkischen Sängerbundes im Deutschen Sängerbund

Der Neunkirchner Männergesangsverein begeht sein 130 jähriges Jubiläum Rückblick auf das erste Halbjahr 2004

Anlässlich der offiziellen Sommerpause veranstaltete der MGV Sängerkränz Cäcilia Neunkirchen am Brand einen Videoabend über ihr erfolgreiches Frühlings-Tanzkonzert.

Der Vorstand Richard Rauh begrüßte hierzu insbesondere die Akteure, die nicht im Verein selbst aktiv sind, wie die Solistin Frau Jutta Gabriel, die Akkordeonbegleitung des Programmes mit Frau Paula und Herr Ernst Lang aus Neunkirchen sowie den Keyboard-Musiker für die Gestaltung der Tanzmusik, Hr. Rudi Schmidlein aus Hetzles.

Ganz besonders begrüßte Rauh die allseits geschätzte Wirtin des Vereines, Frau Bozena Maria Oginski, die nach längerer Krankheit die Bewirtung wieder aufnehmen wird sowie den Ehrenchorleiter Hans Braun und den vormaligen Chorleiter Dieter Dunkel.

130 jähriges Jubiläum

Eine besondere Jubiläumsfeier anlässlich des 130jährigen Jubiläums findet in diesem Jahr nicht statt, da erst das 125jährige Jubiläum sehr ausgiebig gefeiert wurde. Rauh erinnerte in diesem Zusammenhang an die zwischenzeitlichen Fortschritte des Vereines im Zuge seiner Restrukturierung. Er sprach auch die Problematik des Nachwuchses und die Tatsache an, dass das Singen in Deutschland nur noch wenig gepflegt wird. Dies bedeutet für den Verein auch eine Herausforderung und eine Verpflichtung gegenüber den Gründungsvätern, durch entsprechende Maßnahmen - wie in den letzten drei Jahren - den Gesang der Bevölkerung wieder näher zu bringen und diesem wieder zu mehr Popularität zu verhelfen. Weitere solcher Maßnahmen, wie z.B. der bereits zusammengestellte Shanty Chor bzw. Vokal-Ensemble werden wichtige Meilensteine sein.

Filmvorführung des Frühlings-Tanzkonzertes ‚Mit dem Schiff auf hoher See‘

Das Vereinsmitglied und Hobbyfilmer Hr. Winfried Hoffmann hatte das letzte Konzert professionell auf DVD gebannt. Von dem Ergebnis waren die Sänger sehr angetan. Auch mit diesem Konzert wurde wieder, wie beim letztjährigen, welches unter dem Motto ‚Ein Strauß bunter Operettenmelodien‘ stand, der Geschmack einer breiten Zuhörerschaft voll getroffen. Erneut ein Beweis dafür, dass die klassischen Vereine heute beweglich und kreativ sein müssen, wollen Sie bei der Mehrheit der Bevölkerung erfolgreich ankommen.

Besonderen Dank hierfür gilt dem Sänger Helmut Forster, der auch diesmal wieder unermüdlich das Programm entworfen und zusammengestellt hatte.

Bürger- und Heimatfest

Hr. Rauh gab auch kurz einen Rückblick zum Bürger- und Heimatfest, an dem sich der Verein wieder mit einem Stand mit Leckerbissen für Jung und Alt mit Erfolg beteiligte. Hierbei bedankte er sich besonders bei der Familie Berta und Baptist Weber, die trotz Krankheit den Verein ermutigten, die Räumlichkeiten und Einrichtungen ihrer Firma zu nutzen, damit der Verein den Stand realisieren konnte.

Ein kleiner Höhepunkt für den MGV war die Ehrung des Vereines durch das Organisationskomitee des Bürger- und Heimatfestes für 19malige aktive Fest-Beteiligung.



20. Bürger- und Heimatfest

Mit dem Bürger- und Heimatfest am vergangenen Wochenende begann endlich die lang ersehnte Sommersaison. "Scharen bummelnder Bürger bei Biergartenwetter, ein echter Puplikumsmagnet" usw., so schrieb die Presse. Deshalb danken wir dem Wettermacher und vor allem den zahlreichen großen und kleinen Besuchern, die unser 20. Bürger- und Heimatfest vom Freitag Abend bis Sonntag Abend so richtig erleben konnten. Wir bedanken uns bei den einheimischen und befreundeten Vereinen, Ausstellern, den Geschäftsleuten, den Musikern, den Künstlern und Gruppen für ihre Darbietungen zum gelungenen Ablauf des Festes. Ein großer Dank gilt unseren Bürgermeistern mit ihren Mitarbeitern im Rathaus, insbesondere denen vom Bauhof, für ihre tatkräftige Hilfe bei der Planung und Durchführung. Den Fußballmannschaften "Don Camillo und Peppone" danken wir für das Spiel des Jahres im Brandbachstadion und den Zuschauern für ihre großzügigen Spenden, die zur Sanierung des Freibades sehr willkommen sind. Dank auch unseren Sponsoren, der Neunkirchner Maschinen- und Achsenfabrik, der Sparkasse Forchheim/Neunkirchen a. Brand und der Raiffeisenbank Neunkirchen a. Brand. Ein Dank gilt ebenso den Moderatoren auf dem Podium, Frau Barrabas und Herrn Hanauer sowie den Technikern und Helfern hinter den Kulissen. Bei Herrn Pfarrer i.R. Veit Dennert, Herrn Hanstein und Herrn Richter bedanken wir uns für die Führungen in den Kirchen und dem Ort. Ein einmalig farbenprächtiges Bild boten unsere Vereine in ihren typischen und traditionellen Kostümen beim Marsch zum Podium. Nur schade, dass die Pferde überraschend unpässlich wurden und die Ehrengäste auf die Einfahrt mit der Kutsche verzichten mussten. Wir hoffen keinen der zahlreichen Helfer vergessen zu haben und freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen am 3. Juliwochenende 2005.

Ihr Organisationskomitee

(H.L.Hahn)



TCN · TENNISCLUB NEUNKIRCHEN A.BR.

Wir gratulieren den 1. Herren 60 mit Rainer Hetz, Hermann Krause, Jochen Stark, Sighard Kaiser, Helmut und Gregor Forster zur Vizemeisterschaft in der Landesliga. Der Aufstieg in die Bayernliga wurde gegen Rot - Weiß - Amberg nur knapp verpasst. Wir drücken schon heute die Daumen für den dritten Versuch in 2005.

Unsere Gratulation gilt auch den Kindern Franz Schmitt, Denis Douglas, Martin Kämpf und Lucas Königsreuther, die im Kleinfeldtennis auf unserer Anlage die Kreismeisterschaft gegen Jahn Forchheim, TB 88 Erlangen und SC Uttenreuth errungen haben. Sie nehmen jetzt an den Bezirksmeisterschaften teil. Mit unseren 2 neuen Kleinfeldplätzen erhoffen wir uns eine starke Resonanz bei den Kindern und vielleicht leisten wir mit diesen Plätzen Unterstützung für eine spielstarke, engagierte neue Tennisgeneration.

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Medenspiele, des wie immer spektakulären TCN - Sommerfestes und den Ehrungen der Clubmeister läuft die Saison langsam aus. Selbstverständlich finden noch die Clubmeisterschaften der Jugendlichen, das Abschlusschleifchenturnier und weiterhin die Sunset-Runde sonntags von 18 - 20 Uhr sowie die Losrunde dienstags von 8 - 10 Uhr statt. Zur Teilnahme hierzu möchten wir ausdrücklich ermuntern; ebenso zum anschließenden gemütlichen Beisammensein auf der Clubterrasse. Genießen sie den Sommer und lassen sie sich von unserem Wirt Enver mit gutem Wein und Essen verwöhnen.

In dieser wettbewerbsarmen Zeit bietet sich an und wir möchten dies ausdrücklich anregen, auch Spiele mit spielschwächeren Spielern durchzuführen. Spielen sie auch ruhig mal außerhalb der eigenen üblichen Gruppe. Binden sie andere mit in ihre Runde ein. Zeigen sie Mut, sprechen sie die Spieler an mit denen sie spielen wollen. Es wird ihnen nicht verwehrt.

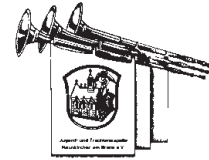
Auf geht's - Tennis ist im TCN am schönsten und unser "Platz 11" bietet bei einem Glas Wein einen überragenden Blick in die wunderschöne Landschaft.

Schnupperkurs und Tenniscamp für Kinder und Jugendliche auf der TCN -Anlage

Hier noch einmal der Hinweis:

Schnupperkurs 2. - 6. August oder 6. - 10. September
Camps 3. - 6. August oder 7. - 10. September

Weitere Informationen unter 09134/ 997972 und bei Sport Martin bzw. an der Anschlagtafel des Clubheimes.



Jugend- und Trachtenkapelle Neunkirchen am Brand

Benefizkonzert der Jugend- und Trachtenkapelle Neunkirchen am Brand für einen guten Zweck

Vor großem Publikum hat die JTK Neunkirchen ihr Benefizkonzert für die drei Neunkirchner Kindergärten mit Bravour über die Bühne gebracht.

Zwar konnte die Veranstaltung wegen des schlechten Sommerwetters nicht als Open-Airkonzert stattfinden, man musste in die Festhalle am Deerlijker Platz ausweichen, dennoch war das Benefizkonzert ein voller Erfolg.

Im Zeitalter der leeren Kassen bei Land und Kommunen kann mit den Einnahmen aus diesem Konzert, für die drei Kindergärten eine Zusatzanschaffung außerhalb des regulären Budgets ermöglicht werden.

Viel Prominenz, die treuen Fans der JTK und Gäste aus Nah und Fern, entführte unser Symphonisches Blasorchester ins Reich der Filmmusik.

Mit Ben-Hur, dem Monumentalfilm aus den 60er Jahren, in dem Charlton Heston die Hauptrolle spielte, begann Georg Maderer mit seinen hervorragend eingestellten Musikern/innen die Reise durch die Welt der Filmmusik.

Es folgten Titel wie "The Exodus Song", "The Lion King", "Movies Spectaculares", "Pirates of the Caribbean", "I will follow him (Sister Act)", "Everybody needs somebody" (Blues Brothers), und "Spanish Fever".

Moderatorin des Abends war unsere in Neunkirchen lebende Opernsängerin Frau Hanna Fahlbusch Wald, die mit Ihrem Wiener Scharme gekonnt durch den Abend führte und mit Gesangseinlagen das Publikum begeisterte.

Während der Pause konnten die Besucher Ihre Spenden an die Frau bzw. den Mann bringen.

Prominente aus Kirche und Politik und die Leiterinnen der Kindergärten führten die Spendensammlung durch.

Für Ihre Spende erhielten die Gäste einen Button mit einem extra für diese Veranstaltung von Tim Pasemann entworfenen Logo, einem Mitglied des Symphonischen Blasorchesters.

Gesponsort wurde diese Veranstaltung außerdem von der Sparkasse Forchheim, dem Musikhaus Klier aus Nürnberg und Neunkirchner Geschäftsleuten wie der Firma Elektro Heid, Light-Design Wohlleib, Metzgerei Gundel, Bäckerei Mehl, Brauerei Vasold u. Schmitt, Gärtnerei Schuff.

Im zweiten Teil bewies die neu formierte Big-Band der Jugend- und Trachtenkapelle Neunkirchen ihre Qualität und überzeugte mit Big-Band Sound von Glenn Miller bis Duke Ellington, unter ihrem Leiter Edmund Rolle, die Besucher des Benefizkonzertes.

Mit einer Rapeinlage sorgte Pfarrer Berthold für eine gelungene Sonderschau, als er sich damit bei der JTK als Chef des EV. Ki. Ga. für das Konzert bedankte.

Auch Pfarrer Brandl, Chef des Kath. Ki. Ga. bedankte sich bei den Musikern/innen für die Idee und die Ausführung dieses Benefiz-Konzertes.

Unser Dank gilt, allen die mit zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Für Ihre Spenden ein herzliches "Vergelt`s Gott"

**Ihre Jugend- und Trachtenkapelle Neunkirchen am Brand
und die drei Kindergärten Neunkirchen und Ermreuth.**



WANDERFREUNDE NEUNKIRCHEN e.V.



Die Wanderfreunde Neunkirchen beteiligen sich im August an folgenden Wanderungen:

31. 7./01.08. Berching
07./08. Allersberg
07./08. Kemmern
14./15. Wattendorf
21./22. Creussen
28./29. Leinburg
28./29. Oberwind/Thüringen

Nähere Info's über Startkarten und Wandertermine bei

1. Vorstand Heinz Reiser, Tel. 0 91 26 / 28 87 29 oder bei
2. Vorstand Manfred Mertz, Tel. 0 91 34 / 74 29



**FREIWILLIGE FEUERWEHR
NEUNKIRCHEN AM BRAND**
GEGRÜNDET 1870



Termine im August

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

auch in der Urlaubszeit haben wir Übungen. Sicherlich sind viele im Urlaub, weshalb wir auch keine planmäßigen Übungen durchführen, sondern je nach Wetter und Anzahl der Leute entscheiden was wir machen. Angesetzt sind 2 Termine für alle ohne weitere Zuteilung. Bitte nutzt aber diese Übungstermine trotzdem, wer kann, gerne auch beide. Die Maschinistenübung soll vermehrt auch als Fahrertraining genutzt werden. Die Jugend übt erst wieder im September.

02.08. 19.30 Uhr Maschinisten
09.08. 19.30 Uhr Übung für alle
16.08. 19.00 Uhr Gruppe 4
23.08. 19.30 Uhr Übung für alle

Robert Landwehr
Kommandant

Wolfgang Herzing
2. Kommandant

<http://www.ffw-neunkirchen.de>



TSV-NACHRICHTEN

Aktuelles vom TSV Neunkirchen am Brand e.V.

Sportabzeichenaktion für Daheimgebliebene

Ferienzeit Zeit für sportliche Aktivitäten

Vater, Mutter, Kind (ab 8 Jahren), Opa, Oma usw., alle sportlich Aktiven können das Sportabzeichen ablegen.

Die Teilnahme ist **unabhängig von einer Mitgliedschaft im Verein** und findet im Rahmen der „offenen Sportarbeit“ statt. Nutzen Sie die Gelegenheit bei diesem Fünfkampf für die **ganze Familie** teilzunehmen.

Wir treffen uns am

**Donnerstag, den 05. 08. 2004 um 18.00 Uhr
und am**

Freitag, den 13. 8. 04 um 17.00 Uhr

auf dem Parkplatz der Hauptschule am Schellenberger Weg in Sportkleidung.

Heinz und Silvia Richter

Fußballabteilung

C1 und C2 Junioren Saison 2003/2004

Nachdem unser Jahrgang, geboren 1990 als D1(U13)-Juniorenmannschaft in der Saison 2002/2003 den Aufstieg in die Kreisliga geschafft hat, ging es nun darum sich bei den C1 bzw. C2(U15) Junioren zu beweisen.

Über die gesamte Saison war der Trainingsbesuch von über 25 Jugendlichen überdurchschnittlich.

Von Anfang an spielte unsere C1 in der Kreisliga vorne mit, verloren aber gerade die wichtigsten Spiele um ganz nach

oben zu kommen. Aufgrund der angesetzten Termine innerhalb der Pfingstferien, wo viele noch an verschiedenen Feriencamps teilnahmen, verloren wir die letzten beiden Rückrundenspiele und fielen um zwei Tabellenplätze zurück. Stolz sind wir darauf, dass wir mit 128 Toren (23 mehr als der Meister) die meisten Tore in der Kreisliga geschossen haben.

Unsere C2 hatte es weit aus schwerer. Sie mussten sich als jüngerer Jahrgang in der Kreisgruppe mit C1-Jugendmannschaften messen, die durchschnittlich 1 Jahr älter und nicht selten auch noch einen Kopf größer waren. Nach einer schweren Vorrunde mit wenigen Erfolgserlebnissen konnte man jedoch viel Erfahrung sammeln und in der Rückrunde mit den Mannschaften im oberen Tabellendrittel sehr gut mit halten.

Highlight unserer C-Junioren war das Erreichen des Endspiels im KJR-Pokal gegen die JFG (Jahn) Forchheim (immerhin Aufsteiger von der Bezirksliga in die Bezirksoberliga). Nach 2:2 in der regulären Spielzeit unterlagen wir erst nach Elfmeterschießen mit 6:7.

Unsere Bilanz 2003/2004 im Überblick:

C1 Junioren: Halbfinal Baupokal

C2 Junioren: Hallenkreismeisterschaft Endrunde:
5. Platz von 20 teilnehmenden Mannschaften

C1 Junioren: Hallenkreismeisterschaft Endrunde:
8. Platz (von 68 teilnehmenden Mannschaften)

C2 Junioren: Kreisgruppe III: 8. Platz (25 Pkt. / 42 Tore)

C1 Junioren: Kreisliga: 6. Platz (42 Pkt. / 128 Tore)

C1 Junioren: Kreisjugendringpokal-Endspiel nach 2:2 im Elfmeterschießen mit 6:7 der JFG Franken Forchheim unterlegen.

C2 Junioren: Fußballturnier in Spardorf 2. Platz

C1 Junioren: Fußballturnier in Uttenreuth 2. Platz
(im Elfmeterschießen unterlegen)

(Super dass wir kein einziges Spiel verlegen mussten, der Grund sind 32 Jugendliche die gerne beim TSV Fußball spielen.)

Ein besonderes Dankeschön meinen Helfern, den Betreuern (Michael Conrad, Chiheb Charrad und Helmut Rossak), ohne sie wäre es nicht möglich gewesen, den Trainings- und Spielbetrieb für beide Mannschaften durchzuführen.

Auch an die Eltern für das Fahren zu den Auswärtsspielen und der Reinigung unserer Trikots.

Unsere Jungs:

Wimmelbacher Daniel, Conrad Matthias, Lammegger Markus, **Weiß Christian**, Charrad Sami, Krug Daniel, Schwarz Tobias, **Buttler Florian**, Menges Manuel, **Mirschberger Tobias, Sippel Daniel, Hofmann Marc, Fuchs Andreas, Maierhofer Stefan**, Meyer Lukas, Disselberger Alexander, Reis Phillip, Sonneberg Florian, Forberg Jan, Pederson Edie, Heinlein Max, Pröll Tobias, Schaffelhuber Christoph, Billenstein Christian, Conrad Markus, Mehl Johannes, Schneider Marco, Rossak Jan, Lang Sebastian, **von Rhein Manuel, Dellermann Stefan, Ruppert Patrick**.

Ein Dankeschön an Euch allen. Besonders den 11 Jungs (fett markiert), die in der neuen Saison zu den B(U17)-Junioren wechseln. Ich hoffe Ihr werdet weiterhin mit den gleichen Eifer, Spaß am Fußball haben.

Georg Pfister
Trainer C1/C2-Junioren

ANNAHMESCHLUSS

für die Ausgabe zum **15. August 2004**
ist Freitag, der **6. August 2004**

MARKTBÜCHEREI

ST. MICHAEL

Neu bei uns in der Bücherei:

Geschichts-Comics

Michael Aplitz, Patrick Kunkel Karl 2: Das Faß der Zisterzienser
Karl 4: Der Fall Loreley
Karl 5: Das Gold der Nibelungen
Karl 7: Lord am Rhein
Karl 8: Die Krönung
Karl 11: Das Boot



Kindersachbücher

Peter Hillmann, Ina Hoffmann Mein erstes Berufe-Lexikon von A bis Z

Hermann Krekeler Experimente für alle Sinne
Frank S. Sklenitzka Die Steinzeitmenschen
Sport und Spiel (Alles was ich wissen will)

Wie spült die Klospülung? Verblüffende Antworten über Technik

Bilderbücher

Bine Brändle Flusi, das Sockenmonster
Cornelia Funke, Kerstin Meyer Der wildeste Bruder der Welt
Miriam Moss, Lynne Chapman Das große Haareraufen
Martin Baltscheit,
Christine Schwarz: Gold für den Pinguin
Tiina Nopola, Mervi Lindman Drei Freunde für Siri

Für unseren Vorlesenachmittag mit Bilderbuchkino und Basteln am 20. August gibt es noch einige freie Plätze für Kinder im Alter von ca. 4 bis 10 Jahren. Beginn: 14.30 Uhr. Bitte in der Bücherei anmelden.

Bei unserer Perry-Panther-Party sind zwei Kinderjacken (1 x Cord in lila-rosa gestreift, 1 x blau-orange) vergessen worden und können abgeholt werden.

Selbstverständlich haben wir während der Sommerferien für Sie geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Büchereiteam
der Marktbücherei St. Michael

Feuilleton



Öffnungszeiten:

Donnerstag u.
Sonntag:
15 - 17 Uhr

Führungen nach
tel. Vereinbarung
unter 091 34/90 80 42
oder 091 34/18 37

ZU VERKAUFEN !

Opel Astra-F-Kombi - Ez: 1994, 52 kW, 122 Tkm,
TÜV 9.05, Glasschiebedach, ZV, Airbag, guter Zustand,
VB: 2.500,- Euro - Telefon 01 71/7 24 79 36

WICHTIGE RUFNUMMERN

Notruf	110
Feuerwehr	112
Erste Hilfe	
Christine Becher-Kuphal, Prakt. Ärztin, Neunk.	616
oder Dr. Karsten Forberg, Facharzt für Allgemeinmedizin, Neunk.	996 30
oder Dr. med. Ursula Greiner, Arzt für Allgemeinmedizin, Neunk.	99 33 36
oder Dr. Jörg Beer, Facharzt für Allgemeinmedizin, Dormitz	99 78 70
oder Dr. C. Braun-Quentin, Fachärztin für Allg. Med. u. Med. Genet., Dormitz	99 78 70
oder Dr. Katharina Novak, Kinderärztin, Neunk.	99 78 55
oder Dr. Chr. M. Pilz, Facharzt f. Allg. Med., Naturheilkunde u. Sportmedizin Neunk.	601
oder Dr. Marius Pilz, Facharzt für Allgemeinmedizin, Neunk.	2 75
oder Dr. Siegfried Schroll, Facharzt für Allg.- u. Sportmedizin, Neunk.	8 44
oder Dr. Peter Walter, Facharzt für Allgemeinmedizin	996 30
Krankentransport Bamberg, Forchheim, Gräfenberg	1 92 22
Wache Neunkirchen	1 92 12
AOK Beratungsstelle, Neunkirchen a. Br.	99 73 92
Landespolizei Forchheim	0 91 91/7 09 00
Störungsdienst Strom, Gräfenberg (24 Stunden am Tag)	0800/1155993
Störungsdienst Wasser, außersh. der Dienstzeit	01 70/8 52 75 93
Mittelfränkische Erdgas GmbH (MEG) Störungsdienst	08 00/9 97 78 88
Bauhof des Marktes Neunkirchen (in dringenden Fällen außerhalb der Dienstzeit)	01 70/8 52 75 93
Feuerwargerätehaus Neunkirchen	99 33 16
Katholisches Pfarramt Neunkirchen	70 70 - 0
Evangelisches Pfarramt Ermreuth	0 91 92/2 95
Bürozeiten des Pfarramts Ermreuth: Di. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr	
Evangelisches Pfarramt Neunkirchen, Fuchsgasse 1	8 83
Bürostunden Evang. Pfarramt Neunkirchen: Mi. u. Do. 9.00 bis 12.30 Uhr	
Caritas-Sozialstation (Krankenpflege)	18 45
Dorfhelferinnenstation Einsatzleitung Frau Beck	Tel. 49 81
„Essen auf Rädern“ (Bayer. Rote Kreuz)	0 91 91/7 07 70
„Essen auf Rädern“	1 92 12
Hospizverein	0 91 71/5 73 01 39
Katholischer Kindergarten Neunkirchen	50 22
Evangelischer Kindergarten Neunkirchen	2 83
Kindergarten Ermreuth	0 91 92/17 59
Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth	99 64-0
St. Elisabethenverein (Verwaltung)	70 70 - 0
Mehrzweck-Dreifachturnhalle, Schellenberger Weg 26	91 51
Landratsamt Forchheim	0 91 91/8 60
Amt für Landwirtschaft	0 91 91/6 50 70
Pflanzenwarndienst	0 91 91/1 31 12
Fleischbeschauer Dr. Schütz, Neunk.	8 22
Tierarzt Dr. Eva Windisch, Eckental	0 91 26/74 87
Tierarzt Dr. Schütz, Neunk.	8 22
Tierheim Forchheim	0 91 91/6 63 68 oder 31744, 3 24 45, 22 26
Frauennottelefon, Mo. u. Mi. 10.00 bis 12.00 Uhr	0 91 91/6 67 02



Herausgeber und Verlag des Mitteilungsblattes der Marktgemeinde Neunkirchen a. Brand: Druckerei Stengl, 91077 Neunkirchen a. Brand, Forchheimer Str. 25, Tel. 091 34/99 82-0, Fax 091 34/99 82-82, E-mail: stengl@t-online.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Erste Bürgermeister; für die Gottesdienstordnungen der jeweilige Pfarrer; für die Vereinsmitteilungen der jeweilige Vorstand; für Anzeigen und andere Beiträge der Herausgeber. - Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1. Januar 2004.

Redaktionsschluss: jeweils 5 Arbeitstage vor Erscheinungstermin (1. u. 15. eines jeden Monats). Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden.